



Qualifizierte Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe mit Aushändigung von Zertifikaten beendet

Vom 19.-21. Mai 2017 fand das letzte Wochenendblockseminar der Ausbildungsreihe 2016/17 zum ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer in der Bildungsstätte „Haus am Maiberg“ in Heppenheim statt.

Über 1 ½ Jahre verlief die Ausbildung in insgesamt sechs Wochenblockseminaren mit insgesamt 120 Unterrichtseinheiten, in denen grundlegende Kenntnisse über die Suchterkrankungen, deren Ursachen, Folgeerkrankungen und Möglichkeiten der Hilfe aufgezeigt wurden. Zudem wurden Grundlagen der Kommunikation sowie die Strukturen und Arbeitsformen in der Suchtkrankenhilfe und die Praxis der Helfertätigkeit vermittelt.

Die Ausbildung schloss mit einem Kolloquium und der Aushändigung von Zertifikaten über die Teilnahme mit Inhalten der qualifizierten Weiterbildung für ehrenamtliche Suchthelferinnen/-helfer im Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. ab. Mit dieser Bescheinigung verbindet sich keine berufliche Qualifikation. Sie ist Basisqualifikation für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe.



Vom Kreuzbund Stadtverband Bingen absolvierten mit Tanja Kranski, Markus Grimm und Rolf Sander drei Teilnehmende diese Ausbildung. **Wir gratulieren recht herzlich.**



Wir danken der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland für die Förderung unserer Teilnehmenden.